

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

46 (15.2.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 15. Februar

1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 6355. III. Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

Die Besitzer von Häusern mit Blitzableitern in hiesiger Stadt werden aufgefordert, die Visitation der Blitzableiter für das Jahr 1905 längstens bis 1. Mai ds. J. vornehmen zu lassen.

Blitzableitungen, deren ausreichende Prüfung bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden kann, werden auf diesseitige Anordnung durch die amtlichen Sachverständigen, Herrn Schlossermeister Karl Daler sowie Herrn Schlossermeister Wilhelm Hofmann und Herrn Installateur Friedrich Maeyer dahier geprüft werden.

Wir empfehlen den Hausbesitzern, die Visitation durch die Herren Schlossermeister Daler, Wilh. Hofmann und Friedrich Maeyer, die im Besitze der erforderlichen Apparate sind, vornehmen zu lassen. Die Genannten haben sich hierzu bereit erklärt und werden nur diejenigen Gebühren berechnen, welche sie auch bei ihnen amtlich aufgetragenen Untersuchungen anzusprechen haben, nämlich:

a. Bei Anwendung des elektrischen Apparats:

- | | |
|---|---|
| 1. für eine Auffangstange nebst Leitung 2 M. — P. | 3. für die Blitzableitung eines Kirchturms 10 M. — P. |
| 2. für jede weitere Auffangstange 1 M. 50 P. | 4. für diejenige eines hohen Fabrikamins 6 M. — P. |

b. Bei bloßer Besichtigung (ohne Anwendung des Galvanoskops):

- | | |
|---|--|
| 1. für jede Auffangstange eines gewöhnlichen Gebäudes . . . 1 M. — P. | 2. für die Auffangstange eines Kirchturms oder hohen Fabrikamins 2 M. — P. |
|---|--|

Die Untersuchung darf abwechselnd in einem Jahr mittelst des Galvanoskops, im andern durch sorgfältige äußere Besichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach stattfinden; eine Besichtigung der Leitung von der Straße aus mittelst des Fernrohres wird nicht als genügend erachtet.

Karlsruhe, den 1. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Beder.

Bekanntmachung.

Nr. 14504. Die Feuerschau in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Die Feuerschau in hiesiger Stadt wird in den Monaten März, April, Mai und Juni vorgenommen werden in den Gebäuden der westlichen Seite der Karl-Friedrichstraße bis zur östlichen Seite der Westendstraße zwischen der nördlichen Seite der Kriegstraße einerseits und dem Schloßplatz, der Linkenheimerstraße und Moltkestraße andererseits.

Hausbesitzer und Hausbewohner haben dem Feuerschauer den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Hausräume zu gestatten (§ 6 Abs. 2 B.O. vom 23. XII. 1880 „Die Feuerschau betr.“ § 114 Z. 2 des P.St.G.B.)

Karlsruhe, den 10. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

Albert.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band I O.B. 281 zur Firma Doering'sche Buch- und Kunstbuckerei Karlsruhe: Nr. 2. Karl Doering, Kaufmann, Karlsruhe, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Dieses wird als von Karl Ferdinand Doering und Karl Doering unterm 10. Februar 1905 errichtete offene Handelsgesellschaft unter der seitherigen Firma weitergeführt.
2. Band III O.B. 64 zur Firma Robert & Fegerl, Erste Karlsruher Sirocco-Kaffeeerösterei im Großbetriebe in Liquidation, Karlsruhe: Nr. 4. Der seitherige Liquidator Karl Winnewisser ist abberufen, an dessen Stelle Moritz Mond, Kaufmann, Karlsruhe, als alleiniger Liquidator bestellt. Karlsruhe, 13. Februar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

1. Band I Seite 246 zu Heller, Heinrich, Viktualienhändler, Karlsruhe, und Theresia geb. Demps. Nr. 2. Durch Urteil Großh. Landgerichts Karlsruhe vom 13. März 1899 wurde die Vermögensabsonderung ausgesprochen und es besteht nunmehr, nachdem das Urteil bekannt gemacht, rechtskräftig geworden und in Vollzug gesetzt ist, die Gütertrennung.
2. Band IV Seite 194: Seytler, Rudolf, Lackierer, Karlsruhe, und Luise geb. Knobloch. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Januar 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Band IV Seite 195: Floß, Eduard, Kaufmann, Karlsruhe, und Luise geb. Eimers. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Januar 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Band IV Seite 196: Gromann, Albert, Schuhmacher, Karlsruhe, und Gertrude geb. Breuer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Februar 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Band IV Seite 197: Fuchs, Karl Friedrich II., Maurer, Eggenstein, und Frieda geb. Endle. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Februar 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
6. Band IV Seite 198: Huber, Karl, Privat, Karlsruhe, und Anna geb. Lazarus. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Februar 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
7. Band IV Seite 199: Berle, Georg Martin, Schneider, Hochstetten, und Luise geb. Kachel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Februar 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart. Karlsruhe, 13. Februar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I O.B. 81 zum Verein badischer Rechtskonsulenten Karlsruhe eingetragen: Nr. 2. Durch Beschluß der Generalversammlungen vom 20. Juli 1903 und 18. Juli 1904 bzw. durch Zustimmung sämtlicher Mitglieder ist der Verein aufgelöst. Als Liquidator ist bestellt: B. Hofmann, Rechtskonsulent, Karlsruhe.

Karlsruhe, 11. Februar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Dankfagung.

Von Herrn Dr. Richard Seeligmann und seinen Angehörigen erhielten wir als Geschenk 100 Mark zum „15. Februar“, für welche edle Gabe wir herzlich danken.

Der Vorstand des israelitischen Frauenvereins.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 7. Februar a. c. sind folgende Herren in den Aufsichtsrat der „Badischen Verlagsdruckerei“, G. m. b. H., gewählt worden:

Rechtsanwalt Dr. Ludwig Haas, Karlsruhe, als Vorsitzender,
Professor Dr. Karl Heimburger, Karlsruhe,
Reallehrer Simon Fink, Karlsruhe,
Stadttrat u. Malermeister Hoffmann, Bruchsal,
Privatier Martin Ward, Baden-Baden.
Karlsruhe, 13. Februar 1905.

Badische Verlagsdruckerei,
G. m. b. H.

2. Ehret. M. Schönherr.

Bauarbeiten-Vergebung.

Zum Neubau eines Missionshauses für den evang. Verein für innere Mission hier, Amalienstraße 77, sollen nachverzeichnete Arbeiten auf dem Wege des öffentl. Ausschreibens vergeben werden.

1. Erdarbeiten.
2. Maurerarbeiten.
3. Steinhauerarbeiten.
4. Zimmerarbeiten.
5. Malerarbeiten.
6. Schmiedarbeiten.
7. Schieferdeckerarbeiten.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten in den Stunden von 10—12 Uhr vormittags und 4—6 Uhr nachmittags zur Einsichtnahme auf.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift längstens bis 20. d. Mts., abends 6 Uhr, an die Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagsfrist beträgt 2 Wochen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1905.

Ummenhofer & Schmidt,

2.1. Architekten,
Telephon 973. Karlstraße 64, part.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch, den 1. März d. Js. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch Nr. 10 und 11 von Nr. 5302 bis Nr. 7400, als: Herren- und Frauenkleider, Weibzeug, goldene und silberne Uhren, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert. Der Ueberseh des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 14. Februar 1905.

Karl Bach, Markgrafenstraße 6.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 16. Februar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 vollständige Betten, 1 Wanduhr, 1 Bild, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Chiffonniere, 1 zweitür. Kleiderschrank und 1 Bild mit Musikwerk.

Karlsruhe, den 14. Februar 1905.

Haag, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 kleineren Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Papierhandlung.

* Durlacherstraße 87 ist eine helle Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf sofort oder später billig zu vermieten.

— Gerwigstraße und Humboldtstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Gerwigstr. 35 II.

2.1. Grenzstraße 28 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock unter Glasabluß von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* 2.1. Kaiserstraße 177 im Seitenbau, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung (Glasabluß), 2 Zimmer, Küche und Keller, an kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

* 2.1. Kaiserstraße 219 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

* 3.1. Lessingstraße 31 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Preis 560 M. Näheres daselbst.

* Marienstraße 22 ist eine kleine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Küche zc., auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3.1. Werderstraße 100 ist eine große, freundliche 3 Zimmerwohnung mit Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Bähringerstraße 23 ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* In der Morgenstraße ist eine Wohnung von 2 großen, freundlichen Zimmern, schöner Küche mit Koch- und Leuchtgas nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 55, parterre.

* 5-6 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, mit Erker, Balkon, Küche, Badezimmer nebst reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres Mathystraße 10, 1 Treppe hoch links.

* 2.1. Quisenstraße 73 ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche (Gas), Keller und Mansarde, Anteil an der Waschküche, sowie eine 2 Zimmerwohnung (Mansarde), Küche u. Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen part. links.

Durlacherstraße 15

ist im 3. Stock 2 große Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten:

Hirschstrasse 20 eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör per 1. April.

Kronenstrasse 3 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör sofort.

Zirkel 35 eine Wohnung von 3 Zimmern zc. zc. per 1. April.

Rüppurrerstrasse 38 eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort. 6.1.

Näheres Kaiser-Allee 15 im Bureau.

Zu vermieten

auf 1. April d. Js. oder später:

Herrschaftswohnung,

Beiertheimer Allee 2, eine Treppe hoch, von zwölf Zimmern (darunter ein Saal), zwei Küchen (eine als Bügelzimmer), gesonderten Aborten, Bad und sonstigem reichlichen Zubehör in Mansarden, Kammern und Kellern sowie Garten —

auf Wunsch auch

getrennt in zwei Wohnungen

von je sechs Zimmern und entsprechendem Zubehör.

Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

Man wolle sich wenden an:

Gr. Zentralschulfondsverwaltung.

(Geschäftszimmer: Beiertheimer Allee 2, 3.1. 1. Stock links.)

Grenzstraße 10

ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

3, 4 und 5 Zimmerwohnungen.

* 5.1. Boeckstraße 13, 15 u. 17 sowie Butenstraße 3 sind schöne, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen zu vermieten, teils sofort, teils später. Näheres Karlstraße 94.

Bürklinstraße 2

sind im 2. und 3. Stock je eine hochmodern eingerichtete 4 Zimmer-Wohnung mit Bad, geschlossener großer Veranda und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau des Parterrestockes daselbst. * 6.1.

Klauprechtstraße 39

sind im 2. Stock eine 4 Zimmer- und im 4. Stock eine 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf 1. April d. Js. zu vermieten. Zu erfragen nebenan im Bureau Bürklinstraße 2, parterre. * 6.1.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ist Goethestraße 13 sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

Belfortstraße 6

ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Bad mit Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch. * 3.1.

Laden zu vermieten.

* 3.1. Werderstraße 84 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Cigarren-Geschäft.

Bestens eingerichteter Cigarren-Laden in guter Lage per 1. April zu vermieten. Auf Wunsch wird das Geschäft auch in Kommission übergeben. Passend für einzelnen Herrn oder Dame. Offerten beliebe man unter Nr. 1354 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht auf 1. April eine 2 Zimmerwohnung, für ein Milchgeschäft passend. Südstadt oder in der Nähe der Bahn bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Im westlichen Stadtteil wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit wohnbarer Mansarde oder 4 Zimmer und verschlossener Speicherraum von ordnungsliebender Familie auf 1. Mai oder 1. Juni zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1343 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Solfenstraße 28 ist im Hinterhaus, 2. Stock, ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, einfenstriges Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. März oder 1. April an eine anständige Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 18 III.

* Drei bis vier schön möblierte Zimmer mit od. ohne Küche sind in schöner, freier Lage des südwestlichen Stadtteils alsbald zu vermieten. Offerten unter Nr. 1332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Dirschstraße 7, zwei Treppen, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Kaiserstraße 81,

Seitenbau, 4. Stock rechts, ist sofort ein schönes Zimmer zu vermieten.

Zimmer,

schönes, unmöbliert, an eine alleinstehende, solide Frau zu vermieten. Näheres Nowaks-Anlage 7, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 10 im 3. Stock rechts.

[2] III.

Zimmer mit Pension

ist Akademiestraße 65 II, zwischen Douglas- und Hirschstraße, sofort zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Sofienstraße 35 ist ein schönes, gut möbliertes Parterre-Zimmer mit Pension per sofort oder später zu vermieten.

Bereinslokal

ist zu vergeben: Kaiserstraße 16 II. 5.1.

Zimmer-Gesuche.

* Ein anständiges Fräulein sucht für sofort ein einfaches Zimmer zum Schlafen bei ordentlichen Leuten, wenn möglich in der Nähe der Fasanen- und Margrafenstraße. Offerten unter Nr. 1351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einem jungen Herrn wird auf 1. März d. J. ein sauberes, ungeniertes Zimmer in der Kaiser-Allee, Lessing-, Scheffel- oder Schillerstraße für längere Zeit gesucht. Bevorzugt nach Norden oder Osten gelegene Zimmer im 1. oder 2. Stock. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

im Zentrum der Stadt in gutem Hause 1 event. 2 hübsch möblierte Zimmer von Kaufmann auf 1. März, mögl. sep. gelegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bereinslokal,

womöglich im Zentrum der Stadt gelegen, wird gesucht. Offerten unter Nr. 1341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 1335 im Kontor des Tagblattes abgeben.

7000 - 10000 Mark

hat ein Privatmann auf Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1328 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

50 000 - 60 000 Mk.

von Privatmann auf nur gute II. Hypothek auszuleihen. Reflektanten wollen Offerten mit Bezeichnung der Lage des Objekts unter Nr. 1329 an das Kontor des Tagblattes richten. *2.1.

24 000 - 26 000 Mark

als II. Hypothek (80% der amtl. Schätzung) auf ein Geschäftshaus per 1. April l. J. zu 4 1/2 bis 5% gesucht. Offerten unter Nr. 1340 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

7000 Mark

nach auswärts auf II. Hypothek per 1. März l. J. von einem Staatsbeamten gesucht. Schätzung 34 000 M., I. Hypothek 20 000 M., Rente 1700 M. Offerten unter Nr. 1339 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

10 000 Mark

auf ein ganz vermietetes, neues Haus als II. Hypothek zu 5% bis 80% der amtl. Schätzung aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 1353 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *

22 000 Mark

als II. Hypothek werden auf ein hochrentables Haus von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1356 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

1000 Mark

werden auf ein gut rentierendes Haus, innerhalb 80% der gerichtl. Schätzung, zu cedieren gesucht. Offerten unter Nr. 1350 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bitte.

* Wer würde jemand 60 Mark leihen gegen pünktliche Rückzahlung? Offerten bittet man unter O. N. 7 postlagernd, Waldbornstraße, Karlsruhe, einzufenden.

[3] III.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches selbständig kochen kann, etwas häusliche Arbeit bejorgt, findet auf 1. März Stellung: Walbstraße 32, 2. Stock.

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches die Zimmer- und häusliche Arbeit willig bejorgt, etwas nähen kann, findet auf 1. März Stelle: Walbstraße 32, 2. Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, etwas nähen kann, findet sofort bei kleiner Familie Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 28, parterre.

3.1. Suche auf 1. März gesundes Mädchen für Küche und Haushalt. Offerten an Frau Zahnarzt Roth, Straßburg i. G., Brantplatz 8.

*2.1. Gesucht wird auf 1. April oder früher ein erfahrenes, gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen: Hirschstraße 6, 1. Stock rechts.

* Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen wird in kleinen Haushalt gesucht oder zur Aushilfe. Zu erfragen Adlerstraße 4 im 3. Stock.

* Gesucht zu einer kleinen Familie auf 1. April ein solides, einfaches Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und etwas nähen kann. Zu erfragen Bähringerstraße 108 im 2. Stock.

3.1. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird zum sofortigen Eintritt ein solches, das etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Waldbornstraße 14, parterre.

* Gesucht wird sofort ein anständiges Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Zu erfragen Steinstraße 6 im Laden.

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, per sofort oder auf 1. März gesucht. Lohn 25 Mark pro Monat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Für eine kleine Familie wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches kochen kann, ebenso zu einer Dame ein Mädchen, das kochen und etwas nähen kann; eine Köchin nach auswärts, welche die feine Küche versteht, bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Walbstraße 29.

3.1. Wegen Erkrankung zum alsbaldigen Eintritt wird ein fleißiges Mädchen zu kleiner Familie gesucht, welches alle Hausarbeiten gerne verrichtet und etwas vom Kochen versteht. Näheres Kurvenstraße 15 im 3. Stock.

Stelle-Antrag.

Zur Beaufsichtigung eines 8-jährigen Knaben wird junges, gebildetes Fräulein aus guter Familie für die Nachmittagsstunden gesucht. Selbstgeschriebene Offerten nebst Angabe des Bildungsgangs und der Gehaltsansprüche unter Nr. 1330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostüm-Büglerin.

2.1. Auf 1. oder 15. März wird eine tüchtige Büglerin gesucht, die in Seide und Weiß durchaus perfekt sein muß. Hoher Lohn und dauernde Stellung zugesichert. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden. Offerten unter Nr. 1345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin,

eine tüchtige, gesucht. Lohn 50 Mark per Monat. Behandlung prima. Sommerurlaub 4 Wochen. Weihnachts- und Ostergeschenke nicht unter 80 Mark. Arbeit fast keine. Zu erfragen bei

H. Reudter, Juwelier, Kaiserstraße 203, 2. Stock.

T. Buffetdamen, Hotel-Zimmermädchen und Hausmädchen finden gute Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 3.1.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welchem Gelegenheit geboten ist das Kochen zu erlernen, wird sofort oder auf 1. März gesucht. Näheres Gerwigstraße 47, 1. Stock. *

Mädchen

*3.1. für sofort oder auf 1. März gegen hohen Lohn gesucht: Kaiserstraße 26 III.

C. Nach Bern (Schweiz) findet ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sehr gute Stelle bei hohem Lohn und freier Reise. Näheres erteilt Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

Ein solides Mädchen

für Zimmer- und Hausarbeit sofort gesucht. 2.1. Schloß-Hotel.

Gesucht

auf 1. März ein solides Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, zu 2 Personen. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden: Gartenstraße 32, 2. St.

* Ein williges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht: Sofienstraße 35, part.

C. Köchin, Zimmermädchen, Mädchen, welche einfach kochen können, Haus- und Küchenmädchen, Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen finden Stellen sofort und auf 1. April durch Frau Kast, Walbstraße 29.

Mädchen gesucht.

3.1. Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu Kindern und leichter Hausarbeit gesucht: Wilhelmstraße 4 I.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, wird per sofort gesucht. Anfangsgehalt 20 bis 25 Mark. Zu erfragen Kaiserstraße 76.

Mädchen-Gesuch.

* Ein jüngeres, anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird für sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 58 in der Wirtshaus.

Ein Küchenmädchen

gegen hohen Lohn gesucht. 2.1. Schloß-Hotel.

Zur Aushilfe.

2.1. Per sofort (bis zum 1. April) wird ein braves Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit bejorgt, gegen guten Lohn. Zu erfragen Ludwigsplatz 40 b, 3. Stock.

Kochlehrmädchen-Gesuch.

* In gutem Hotel kann ein Mädchen das Kochen gründlich erlernen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

General-Betreter gesucht.

2.1. Alte, angesehene, deutsche Verf.-Gesellschaft in Leben und Unfall sucht für Ober-Baden mit Domicil Karlsruhe einen Bezirks-General-Agenten. Es werden hohe Provisionen, Fixum und Reisepesen gewährt. Fachleute, die gute Resultate nachweisen können, belieben Offerten sub F. M. 232 an Annoncen-Expedition Daube & Co., m. b. H., Frankfurt a. M., einzureichen.

Ein Burische

T. im Alter von 25 bis 35 Jahren findet in einem größeren Bier-Restaurant nach auswärts zum baldigen Eintritt gut bezahlte Stelle durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Hausburische gesucht.

Zum sofortigen Eintritt suche ich einen fleißigen Burischen, der auch gut mit einem Pferd umzugehen versteht, bei hohem Lohn. Karl Lang, Adlerstraße 36.

Hausbursche

zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich.

Gebrüder Sttlinger,
Kaiserstraße 199.

W. Ein junger Hausbursche

für besseres Restaurant, ein **Buffetfräulein** (Anfängerin), zwei **Küchenmädchen** (hohen Lohn), zwei junge **Kellnerinnen** nach auswärtig sucht sofort **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39. Telephon 1534.

Hausbursche-Gesuch.

* Jüngerer, kräftiger Bursche kann sofort eintreten. **Restauration zum Burghof,** Karl-Wilhelmstraße 50.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger Bursche findet Stelle: Gartenstraße 13 im Laden.

Anfrage.

* Geht Ende März oder anfangs April ein leerer Möbelwagen von Emmendingen nach Karlsruhe, der eine 3 Zimmereinrichtung mitnehmen könnte? Offerten unter Nr. 1331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stellung zu einem einzeln Herrn oder zu kleiner Familie per 1. oder 15. April. Offerten unter Nr. 1326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerin-Stelle gesucht.

* Fräulein, das längere Jahre in besseren Geschäften hier tätig war, sucht Stelle, gleich welcher Branche. Gesf. Offerten unter Nr. 1347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein besseres Fräulein sucht Stellung als

Verkäuferin,

am liebsten in einer Konditorei. Offerten unter Nr. 1344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junges, gebildetes Fräulein

sucht Stelle zu einem oder zwei Kindern als **Kinderfräulein**. Familienanschluß erwünscht. Offerten sind unter Nr. 1327 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

T. Ein besseres Kinder mädchen

sucht bei nicht zu kleinen Kindern alsbald Stelle durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Eine alleinstehende Frau

sucht Stelle in allen häuslichen Arbeiten per sofort oder auf 1. März. Zu erfragen Schützenstraße 44 im Laden.

Kaufmännische Lehrstelle gesucht.

Für meinen Sohn suche ich auf 1. August in einem Engros-, Fabrik- oder Bankgeschäft eine Lehrstelle. Derselbe besitzt den Berechtigungsschein zum Einjährig-Freiwilligen. Offerten unter Nr. 1348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann wird eine Lehrstelle als **Feinmechaniker** auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 1338 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Junger Mann,

25 Jahre alt, verheiratet, sucht Stelle als **Bader** oder sonstige dauernde Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Weisnäherin, welche auch ausbessert, nimmt noch einige Kundenhäuser an. Zu erfragen **Amalienstraße 37, parterre.**

Büglerin

nimmt noch einige Kunden an im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres **Kriegstraße 2b im 3. Stock.**

Eine tüchtige Kleidermacherin

wünscht noch Kundschaft anzunehmen, in und außer dem Hause, auch nach auswärtig. Näheres **Bahnhofstraße 28, Vorderhaus, 4. Stock.**

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei guter Arbeit und tadellosem Sitz; Dienstmädchen werden berücksichtigt: **Schützenstraße 52, 3. Stock.**

Bettcouverten

werden von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern, sowie Daunendecken, Auswattierungen und das Ausbessern derselben schnell und billig abgenäht bei

Fräulein Nieger,
vorm. Frau Gartner,
Waldstraße 22, 2. Stock.

Verloren

wurden Samstag früh 9 Uhr **50 Mark** in Gold, **Ede Wilhelm- und Schützenstraße**. Abzugeben gegen Belohnung: **Marienstraße 42, 2. Stock.**

Stehen gelassen

am Mittwoch nachmittag in einem Geschäft ein **seidener Herren-Regenschirm**. Um geistl. Angabe der Adresse wird gebeten, daß derselbe abgeholt werden kann und sind Offerten unter Nr. 1349 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Große, prächtige Villa in Freiburg (Baden)

ist sofort zu **75 000 M.** bei einer Anzahlung von **25 000 M.** zu verkaufen. Dieselbe befindet sich nördlich der Stadt in sehr geschützter Lage, ist bereits neu erstellt, mit **Erker, Balkon, Turm** etc., Gas- und Wasserleitg. Für Pension dergl. vorzügl. geeignet. Auskunft erteilt unter Nr. 883

Gustav Dummel,

Erstes Süddeutsches Liegenschafts-Bureau,
Konstanz.

Geschäftshausverkauf.

2.1. Verkauft wird ein in bester, lebhafter Straße im inneren westlichen Stadtteil gelegenes, sehr gut rentierendes Haus. Offerten unter Nr. 1346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze Karlsruhe

an fertiger Straße sind billig zu verkaufen oder gegen ein gut gelegenes **Reutenhaus** zu vertauschen. Offerten mit Angabe der Objekte, des Preises, der Belastung und Rente unter Nr. 1271 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Bauplätze

in guter Mietslage, fertige Straße, ohne Anzahlung, **Gewährung von Baugeld** und freier Verfügung über Arbeitvergebung zu verkaufen. Offerten von **Restekantanten** nimmt unter Nr. 1355 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zu verkaufen

sind ein **Wohnhaus** in einer der Straßen der mittleren Altstadt, sowie ein **Haus** mit zwei Hintergebäuden in der westlichen Altstadt. Nur **Selbstkäufer** mögen sich melden und Offerten unter Nr. 1334 im Kontor des Tagblattes abgeben. Event. wird ein **Bauplatz** in Tausch genommen.

* Eine **Bettstätte** mit Strohmattre, **Wollmattre** zu **15 M.**, ein **Kinderfiwagen**, ein fast noch neuer schwarzer **Gehrod** **15 M.** zu verkaufen: **Krankestraße 4, Hinterhaus, 3. Stock.**

* Eine **Singer-Nähmaschine**, schön und gut, **Fußbetrieb**, für Familien, **20 M.** und eine **Schneider-Nähmaschine** sowie eine **Hand-Nähmaschine** **20 M.** sind unter Garantie zu verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.**

* Wegen Umzug per sofort billig zu verkaufen: **2 neue Chiffonniere**, **1 Waschkommode** mit **Marmorplatte**, weiß, **1 Kommode**, **1 Vertiko** mit **Spiegel**, **2 Bettstellen** mit hohen Häuptern und **2 bessere Ausziehtische**. Die Möbel sind neu und eignen sich für **Bräuteute**. Näheres **Schützenstraße 48, parterre.**

*3.3. Vorzügliches, noch neues

Nußbaum-Pianino

aus renom. Fabrik, ganz kurze Zeit gespielt, ist mit **Garantieschein** **billig** abzugeben. Schriftl. Anfragen unter Nr. 1235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sehr gut erhaltenes Piano

sowie **1 gut erhaltenes, vollständiges Bett** sind billig zu verkaufen: **Uhlstraße 22, parterre.**

Wegen Umzug

sind **1 gut erhaltenes Bett**, **1 kleiner Taschendiwan**, **1 schöner Stoffdiwan**, neu, sofort billig zu verkaufen: **Goethestraße 27, Seitenbau, parterre rechts.**

Wegen Auflösung eines Haushaltes

sind **1 zweitür. Schrank** **28 M.**, **1 Chiffonniere** **33 M.**, **1 Bücherschrank** **50 M.**, **1 Sofa** mit **4 Polsterstühlen** **40 M.**, **1 Silberschränken (antik)**, **1 Ovaleisch** **12 M.**, **1 Kommode** m. **Schubladen** **18 M.**, **1 Säule** m. **Figur**, **1 Klavierstuhl** **6 M.**, **1 Rotenpult (doppelt)** **4 M.**, **3 Rohrstühle** **à 5 M.**, **1 Nachttisch** **2 M.**, **1 Chaise-longue** **25 M.**, **1 Buffet** **60 M.**, **1 Küchenschrank** **15 M.**, **1 Bureaustuhl** **10 M.**, **1 französisches Bett** **70 M.**, **Delgemälde**, **Spiegel**, **Lampen**, **Leuchter** zu verkaufen; jämil. Möbel sind **neu**, **blank** **poliert** und so gut wie neu: **Ludwig-Wilhelmstraße 2, 3. Stock rechts.**

Zwei pol. gut erh. Bettstellen

mit **Kosten** und **Matrassen** sind billig zu verkaufen: **Leopoldstraße 2a, 2. Stock, Hinterhaus.** *2.1.

Wegen Umzug ist eine kompl. Aussteuer,

bestehend aus **franzöf. Bettladen** mit **Muschelaussatz**, **2 beff. Kasten**, **2 beff. Matrassen**, **2 Polstern**, **1 Waschkommode** mit **Marmorplatte** u. **Spiegel**, **1 Nachttisch** mit **Marmorplatte**, **1 Chiffonniere** mit **Muschelaussatz**, **1 Vertiko** mit **Spiegel**, **1 Taschendiwan**, **1 Salonisch**, **4 befferen Stühlen**, **1 Küchenschrank**, **1 Küchentisch**, **2 Hockern**, zu dem billigen Preis von **425 M.** zu verkaufen. Mit **2 Deckbetten**, **4 Kissen** **80 M.** höher. Die Sachen sind **neu** und **matt** und **blank** **poliert**, können auch auf Wunsch **zurückgestellt** werden. **Waldstraße 14, parterre.**

Nähmaschine.

3.1. Eine gebrauchte, gut erhaltene **Nähmaschine** zum Preise von **20 M.** ist zu verkaufen: **Wilhelmstraße 4, parterre.**



Herde-Verkauf.

20 sehr gute Schlofferherde, auch für **Kostgebereien** und **Wirtschaften** geeignet, unter **Garantie** für **gutes Backen** und **Brennen**, sowie ein großer **Casherd** sind zu verkaufen: **Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.** *5.1.

[4] III.

Wegen Umzug und Platzmangel

werden **Bücherschränke, Steh- und Sitz-Schreibpulte, Doppelpulte, Chiffonnières, Kanapées, Betten** etc. zu jedem annehmbaren Gebot verkauft. *5.2.

Gabriel Guggenheim,
Bähringerstraße 25.

Zu verkaufen

sind ein noch neuer **Meyer's Legikon**, 19 Bände, 1 **Küchenschrank**, gut erhalten, und noch Verschiedenes: **Marienstr. 93, 1. Stock.** *

* Ein gebrauchter, noch sehr guter mittlerer

Herd

ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 225 (Schlosserei).**

Ofen-Verkauf.

Ein **Junker & Ruh-Ofen** Nr. 3, noch neu, 3 **Kasernenöfen** und 1 **Füllöfen** sind zu verkaufen: **Ablerstraße 28** im Herd- und Ofenlager. *2.1.

Kochherde.

3.2. **Geschäftsveränderung** wegen verkaufe meine **Kochherde 10%** billiger als zu den bisher schon niedriger gestellten Preisen.

Eduard Meek, Amalienstr. 43.

Ebenda sind 2 gebrauchte, kleine Herde billigt zum Verkauf. **Reparaturen und Abändern** an Kochherden billigt unter Garantie.

Gaslüfter-Verkauf.

*2.1. Ein **Salon-Lüfter** (Kunstarbeit), 1 **dreiarmer Lüfter** für Gas und elektrisches Licht sowie mehrere **Wasserpumpen** sind zu verkaufen: **Ablerstraße 28** im Herd- und Ofenlager.

Façoneisenschneider,

fast noch neu, ist wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen. Näheres **Luisenstraße 39, Schlosserei.** Dasselbst kann auch ein **Lehrling** sofort oder später eintreten. *2.1.

Eiserner Flaschenschrank

ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Stefanienstraße 21.** 2.1.

4 Brillantringe

hat besonderer umständehalber aus Auftrag billigt zu verkaufen
Felix Müller, Juwelier, Kaiserstraße 177 I.

Schlosserwerkzeug,

darunter 1 schöne **Ständerbohrmaschine** ist wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen: **Stefanienstraße 21.** 2.1.

Für Bäcker.

* Eine **Bachmulde**, ein **Mehlsieb**, ein **Teigkorb**, mehrere **Bachbleche** und sonst noch Verschiedenes, sowie ein wenig gebrauchter guter **Herd** mit **Stange** und **Rohr** sind billig zu verkaufen: **Lullastraße, Bäckerei**, gegenüber dem **Schlachthof.**

Zu verkaufen

1 **amerik. Koffer**, 1 **feiner Ballrock**, 1 **schwarzer Domino**: **Bähringerstraße 60 b, 3. Stock.** *

Ein sehr schönes Maskenkostüm

(Dominospiel), zweimal getragen, ist preiswert zu verkaufen: **Kreuzstraße 6** im Laden. *

Elegantes, feines Maskenkostüm,

Dachauerin, noch nie getragen, umständehalber billig zu verkaufen. Näheres **Ablerstraße 35**, eine Treppe hoch.

Gebirgskartoffeln,

prima Ware, à **Zentner 3 M.**, sind zu verkaufen: **Kriegstraße 117.**

Ein Daggel

(Männchen), rassenrein, halbjährig, schwarz mit braun, ist zu verkaufen: **Karlstraße 17 II.** *

[5] III.

Schnüren-Pudel,

1 1/2 Jahr alt, braun, sehr gelehrig, wachsam, zimmerrein, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes.** *2.1.

Der Westendgarten

(große Gartenwirtschaft),
Kaiser-Allee 25,

ist zu verpachten. Näheres **Kronenstraße 30.** 3.3.

Alte Gold- und Silberwaren

werden zu höchsten Preisen angekauft; auch werden neue Sachen dagegen gegeben.

Pforzheimer Niederlage,

*6.4. **Kaiser-Passage 7 a.**

Gebrauchter Herrenschreibtisch,

gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 1333** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Gaslüfter.

* Ein oder zwei gebrauchte **Gaslüfter** zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **Nr. 1337** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Handwagen,

vierräderig, neu oder gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote werden unter **Nr. 1290** im **Kontor** des **Tagblattes** entgegen genommen.

Altes Gold und Silber,

sowie alte **Goldwaren** und **Uhren** werden zu höchsten Preisen angekauft oder umgetauscht gegen neue **Schmucksachen**: **Kaiserstraße 199 b, Ecke Waldstraße.** *4.1.

Ankauf. Wer abgelegte Herren-

und **Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine **Adresse** an **Sal. Gutmann**, **Bähringerstraße 28.** Wenn gewünscht, komme ins Haus. *

Hasen- und Rehelle

kauft zu höchsten Tagespreisen *10.10.

M. Kleinberger, Schwanenstr. 23.

Wirtschaft-Gesuch.

*2.1. **Tüchtige, kautionsfähige Wirtseute** suchen hier eine gangbare **Wirtschaft** in **Tag** oder **Nacht** zu übernehmen. Offerten bittet man unter **Nr. 1318** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Guten Mittagstisch

bietet kl. geb. Familie **alleinstehenden Damen** zu mäßigem Preis. Näheres **Amalienstraße 17, drei Treppen rechts.** *

Klavierunterricht.

*4.2. **Konservatorisch gebildetes Fräulein** erteilt **Anfängern Klavierunterricht** zu mäßigen Preisen. Näheres **Steinstraße 13 II.**

Dhjenmaul-Sülze,

Dhjenmaul-Salat

empfehlen

Carl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem **Rondellplatz.**
Telephon 358.

Taunus-Brunnen

vorm. **J. Friedrich**, Hoflieferant, Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Theelager

von
J. E. Ronnefeldt in **Frankfurt a. M.**
zu Originalpreisen des Hauses in **Frankfurt** bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Gegen

Husten und Heiserkeit

empfehle meinen echten, schwarzen **Johannisbeer-saft**, **Spitzwegerich-saft** und **Bonbons**, **Loeslund's Malz-extrakt** und **Bonbons**, **Cuifer**, **Sodener** und **Salmiak-pastillen**; ferner garantiert reinen **Bienen-** und **feinsten Fenchel-Honig.**

Hermann Sartor,

Abler-Drogerie,
Douglasstraße 8.

Rasseler Rippenspeer

in feinsten Qualität
empfiehlt

Carl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem **Rondellplatz.**
Telephon 358.



Ballhandschuhe

für **Damen**
in allen Längen und Preislagen;
für **Herren**
weiße **Glacé** in allen Preislagen sowie **Ballkrawatten** in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt das
Tiroler
Handschuh- u. Krawatten-Lager,
Kaiserstraße 215,
bei der **Hauptpost.** *

Alle **Sorten Handschuhe**, auch **Militär-Handschuhe**, werden schön gewaschen und ausgebessert, sowie **lange Ballhandschuhe** in kürzester Zeit zum billigen Preise neu angefertigt.

Tafelobst:

Gut saftige **Italiener Äpfel**, 10 Pfd. **Mk. 1.—**, prima **Wachsäpfel**, saftig, wie frisch vom Baum, 10 Pfd. **Mk. 1.30**, 20 Pfd. **Mk. 2.50**, 50 Pfd. **Mk. 6.—**, extra feine goldgelbe **Reinetten**, saftig und wohlschmeckend, 10 Pfd. **Mk. 1.60**, 20 Pfd. **Mk. 3.10**, 50 Pfd. **Mk. 7.50**;

Mandarinen,

viel süßer als Orangen, Dhd. **60 Pfg.**, per Pfd. **35 Pfg.**, 10 Pfd. **Mk. 3.20**;

Blutorangen:

Primissima Blutorangen per Dhd. **Mk. —.70, 1.—, 1.30**, geringere Sorten Orangen zu jedem Schleuder-Konkurrenzpreis, Dhd. von **30 Pfg.** an; **Feigen** per Pfd. **30 Pfg.**, **Datteln** per Pfd. **30 Pfg.**, **Ananas** per Pfd. **Mk. 1.—**, **Bananen** per Stück **10 Pfg.**, **Goldtrauben** per Pfd. **Mk. 1.—**, **Goldtrauben** (extra) per Pfd. **Mk. 1.20**;

Italienischen Blumenkohl,

I. Qualität, per Stück **20—25 Pfg.**, II. Qualität per Stück **15—18 Pfg.**;

Französische Schwarzwurzel,

große Bund, lange Ware, per Bund **50 Pfg.**;

Malta-Kartoffeln,

prima große, per Pfd. **12 Pfg.**, 10 Pfd. **Mk. 1.10**;

Rotkohl, Wirsingkohl, Weißkohl

empfiehlt

Obst- u. Gemüsehalle Eigelshoven,

Wilhelmstraße 30. — Telephon 1913.

Brüsseler Korsetts, Marke P. D.

Alleinverkauf bei:

Karoline Stein-Denninger,

Grossh. Hofliefer., Waldstrasse 36. Telephon 190.

Sente Schlachttag.

Grißlich's

Altdeutsche Weinstube,
Werderstraße 59.

Restauration zur Albtalbahn.

Sente Mittwoch

Schlachttag

wozu höflichst einladet

S. Schneider.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Rat Adolf Fuchs bei der Oberrechnungskammer die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich Preussischen Roten Adler-Ordens zweiter Klasse zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem königlich Dänischen Konsul und Konsul von Venezuela David Simon in Mannheim die untertänigst

nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Offizierkreuzes des Preussischen Sonnen- und Löwen-Ordens zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. Februar 1905 gnädigst geruht, den Forstmeister Friedrich Fels in Gernsbach und den Oberförster Karl Ens in Forbach unter Verleihung des Titels Forstrat zu Kollegialmitgliedern bei der Forst- und Domänenverwaltung zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Pianisten Theodor Pfeiffer in Baden den Titel Professor zu verleihen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 8. Februar d. J. den Gerichtsschreiber Franz Vogel beim Amtsgericht Pfüllendorf zum Registrator beim Amtsgericht Konstanz ernannt. (Karlsru. Ztg.)

Färberei Prinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 16. Februar. **35.** Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Unsere Pauline.** Schwant in 4 Akten von G. v. Moser und P. R. Lehnhard. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise:

am 19. Februar Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4.50 M. usw.,

am 16. und 17. Februar Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M. usw.
am 18. Februar im 1. Rang ohne Unterschied 10 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.

Theater in Baden.

Donnerstag, den 16. Februar. 5. Vorstellung außer Abonnement. Erhöhte Preise. Einmaliges Gastspiel von Sigrid Arnoldson. **Carmen.** Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. „Carmen“: Sigrid Arnoldson. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Die Festveranstaltung des Schillerverbandes deutscher Frauen (Ortsgruppe Karlsruhe), welche am kommenden Samstag mit der Aufführung von „Wallensteins Tod“ im Hoftheater, mit Fünf-Uhr-Tea und offenem Buffet im Bibliotheksaal des Frauenvereins (alter Kunstverein) vor sich geht, erfreut sich überall in der Bürgererschaft der größten Sympathie. Auch J. R. S. die Großherzogin, das Erbgroßherzogliche Paar und Prinz und Prinzessin Max haben den Besuch des Hoftheaters, wie der Tea- und Buffet-Veranstaltung im Bibliotheksaal zugesagt, wo bekanntlich der Verkauf der Speisen und Getränke zu äußerst zivilen Preisen durch Damen der hiesigen Gesellschaft erfolgt, von welchen im Theater auch besondere Gedenk-Karten, nach dem künstlerischen Entwürfe von Hellmuth Giehrobt, feilgeboten werden.

Staudesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 8. Febr. Wilhelm Albert, Vater Heinrich Sauerbeck, Schneider.
- 9. „ Otto Alois, Vater Michael Bamberger, Postbote.
- 10. „ Klara Erna, Vater Karl Koch, Schlosser.
- 10. „ Emma Sofie, Vater Jakob Eckert, Bierbrauer.
- 10. „ Sofie Pia, Vater Julius Nußbaumer, Wildbauer.
- 10. „ Hans Otto, Vater Wilhelm Bäuerle, Schlosser.
- 11. „ Margarethe, Vater Arcangelo Barilone, Musiker.
- 11. „ Rudolf Arthur, Vater Heinrich Maier, Mechaniker.
- 11. „ Hildegard Johanna Maria, Vater Josef Blas, Kaufmann.
- 12. „ Gertrud, Vater Wilhelm Ruf, Särreiner.
- 13. „ Emil, Vater Simon Doll, Schreiner.
- 13. „ Martha Mathilde, Vater Jakob Hörle, Heizer.

Todesfälle:

- 12. Febr. Karoline Becker, alt 41 Jahre, Ehefrau des Steinhauers Bernhard Becker.
- 12. „ Marie Sulzer, alt 79 Jahre, Witwe des Postpraktikanten Ludwig Sulzer.
- 14. „ Kunigunde Herdt, alt 41 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Ludwig Herdt.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch, den 15. Februar 1905:
1/2 11 Uhr, **Karoline Becker**, Ehefr. d. Steinhauers (Deagenfeldstraße 8, Seitenbau, 3. Stock).
3 Uhr, **Marie Sulzer**, Witwe des Postpraktikanten (Gartenstraße 13, 2. Stock).

Gold, Silber und Banknoten vom 13. Februar 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.44	20.40
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.27	16.23
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	85.60	83.60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.19 1/4	4.19 1/4
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.20 1/4	4.19 1/4
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.33	81.35
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.47 1/2	20.46 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.43	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.45	169.35
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.05

[6] III.

Telegraphische Kursberichte. 14. Februar 1905.

New-York.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Atchis-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, Louisy. Nashv., New-York Erie, North Pacific, Southern Pacific, Silber.

Wien (Vorbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Oesterr. Papierrente, Länderbank, Goldagio.

London (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atchis. Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atchis. Com.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Baden 1901, Baden 1902, abgest., i. Mark, 1892/94, 1900, 1896, 1904, Griechen, Argentinier abg., Chinesen 1896, Mexicaner, Russen v. 1902, Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Pfälz. Hyp.-Bank, Oberrhein. Bank, Comm.-Disconto-Bank, Berliner Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsr. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt.

Berlin (Nachbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Bochumer, Dortmund C., Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Baltimore u. Ohioshares.

Paris (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener.

Berlin (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Berliner Handelsges., Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmund D., Baltimore u. Ohioshares.

Paris (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Gotthardbahn, Berliner Handelsges.

Karlsruher Stadtanleihen:

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes 4% v. 1900 unk. bis 1905, 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908, 3% von 1886, 3% von 1889, 3% von 1896, 3% von 1897.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Rhein. Hyp.-Pfdbr., Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907, Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882, Rh. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1904, Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914.

Frankfurt (Nachbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Staatsbahn, Lombarden.

Berlin (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3% Spanier, 3 1/2% Preuss. Consols, 3% Türken (unifz.), 4% Baden, 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Berliner Bank, Comm.-Disconto-Bk., Staatsbahn, Bochumer, Dortmund C.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Privatdiscont., Napoleons, Reichs-Anleihe, Preussen, Italiener, Portugiesen, innere Russen, Serben, Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, Southern, Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bank, Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Hibernia.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Dynamit, Canada, Allg. Elektr.-Gesellsch., Hörder Bergw.-Actien, Südd. Immo.-Act.-G., Schuckert, Westeregeln, Köln-Rottweil, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr., Gritzner, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1, Privatdiscont., Russ. Anl. 1905.

Anfangs fest. Kohlen höher. Hütten gut gehalten. Deutsche Bank sehr fest. Später sehr still.

Frankfurt (Abendbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner.

Infolge des Aufrufs zur Sammlung von Gaben für die notleidenden Familien der streifenden Arbeiter im rheinisch-westfälischen Kohlengebiet sind bei uns weiter eingegangen: von Klogr. Geiger 2 M., G. 10 M., hierzu laut Tagblatt Nr. 42 M. 25.50, zusammen M. 37.50. Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 13. Februar "Königin Luise" vorm. 7 Uhr in Genua, "Roon" in Neapel, "Wittenberg" in Havana, "Hohenzollern" nachm. 2 Uhr in Alexandrien, "Ziethen" in Hongkong. Paffiert am 13. Februar "Gera" Brawle Point. Abgegangen am 13. Februar "Gneisenau" von Neapel, "Scharnhorst" von Suez, "Roon" von Neapel; am 14. Februar "Bremen" von Fremantle, "Kaiser Wilhelm der Große" vorm. 7 Uhr von Cherbourg.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 15. Februar. 2 Uhr: Gabriel Guggenheim, Auktionator, Fabrik-Versteigerung Luisenstraße 88 im 3. Stad. 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 1/4 Uhr: Groß. Notariat VII, Versteigerung der auf den Namen der Moriz Buselmeier, Privatmanns Ehefrau, Luise geb. Drammath in Karlsruhe-Mühlburg eingetragenen Grundstücke in den Diensträumen Kaiser-Allee 151 II.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen). Mittwoch, den 15. Februar:

VI. Abonnements-Konzert des Groß. Hof-orchesters in der Festhalle. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 7/8 bis 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 9 bis 10 Uhr.

Öffentlicher Vortrag von Herrn E. Wassmann, Professor in Luxemburg, im großen Saale der Eintracht, abends 8 1/2 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. Februar, früh.

Lugano wolkenlos -5°, Biarritz wolkenlos 3°, Nizza heiter -2°, Triest wolkenlos -2°, Florenz wolkenlos -4°, Rom wolkenlos -2°, Cagliari bedeckt 5°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 14. Februar 1905.

Mitteluropa steht heute unter der Herrschaft zweier Minima, von denen das eine über Lappland, das andere über der Balkanhalbinsel liegt, sowie einer Teildepression, welche über Belgien zu erkennen ist; das Wetter ist deshalb trüb und zu Schneefällen geneigt. Die Morgentemperaturen lagen unter dem Gefrierpunkt, am tiefsten mit -10° in Bromberg, auch in Ober- und Mittelitalien herrschte Frost (Florenz -4°, Rom -2°). Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

(Z. B. f. M. H.) Schneebeobachtungen.

Die in den höheren Lagen des Landes bestehende Schneedecke hat in der verfloffenen Woche etwas abgenommen. Am Morgen des 11. Februar (Samstag) sind gelegen in Furtwangen 49, in Dürheim 7, in Stetten a. f. M. 18, in Heiligenberg 15, in Zolshaus 16, beim Feldberger Hof 115, in Liffée 49, in Bonndorf 25, in Höchenschwand 42, in Bernau 60, in Gersbach 48, in Lobtauernberg 87, in Heubronn 35, in St. Märgen 55, in Breitenbrunn 57, in Herrenwies 36, in Kaltenbrunn 30, in Krautheim 3, in Strümpfelbrunn 19 und in Buchen 1 cm.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Date, Barometer, Therm. in C, Relat. Feucht., Feucht. in Trop., Wind, Himmel. Includes data for Feb. 13, 14, and 15.

Höchste Temperatur am 13.: +1.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -4.5. Niederschlagsmenge des 13.: 1.1 mm, Schneehöhe 2.0 cm.

Wasserstand des Rheins am 14. Februar, früh: Schutterinsel 86, Stillstand, Rehl 131, Stillstand, Wagan 283, gefallen 7, Mannheim 208, gefallen 9 cm.

Hofbericht.

Karlsruhe, 14. Februar. Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfangt heute vormittag 11 Uhr den Staatsminister Dr. von Brauer zur Vortragserstattung. Ihre Durchlaucht Prinzessin Hermine Reuß [7] III.

folgte heute einer Einladung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen und Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Max zur Frühstückstafel.

Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

II. Festhalle-Maskenball Karlsruhe

Samstag, den 4. März 1905, abends 8 Uhr.

**Prämiiierung von Einzelkostümen und Gruppen
im Gabenwert von zusammen 1100 Mark,**

darunter je 100 Mark bar für den I. Damen- und für den I. Herrenpreis, 300 Mark für den II., 150 Mark für den III., 80 Mark für den III. und 50 Mark für den IV. Gruppenpreis.

Ballorchester:

Die vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, Kgl. Musikdirektor Boettge, und die vereinigten Kapellen des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 und des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, Kgl. Musikdirigent Liese und Stabstrompeter Schotte.

Eröffnung.

Färberei und chemische Waschanstalt

Telephon 1953.

D. Lasch,

Telephon 1953.

Karlsruhe — Werderstrasse 63.

Zweitgrösstes Geschäft von Karlsruhe und Umgebung.

Tadellose Bedienung.

Billige Preise.

Gasthaus zum Laub,

16 Kaiserstrasse 16.

Nur noch einige Tage serviert in meinem Lokale der

unverwundbare Fakir!

Tausende kommen, tausende staunen, tausende raten,
keiner findet des Rätsels Lösung.

Sensationserregend!

Tagesgespräch.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Um freundl. Besuch bittet

Lucas Kappenberger.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Einkenheimerstrasse 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Menzel-Ausstellung. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. Sonderausstellung einer Anzahl von Weihnachts-Geschenken aus dem Besitze Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich

geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett bleibt wegen baulicher Arbeiten voraussichtlich bis Ende Februar geschlossen.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—1/2 10 Uhr.

Großh. Botanischer Garten (Einkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 12 und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern findet eine Ausstellung blühender Poinsettia pulcherrima (Stern von Jerusalem) statt. Die Gewächshäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr. Das Botanische Museum, Aufgang bei der Ausgangstür des Warmhauses, ist gleichfalls zu obigen Tagen und Stunden geöffnet.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnräderversammlung F. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Einkenheimerstrasse, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeß, vor der Festhalle.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Badisches Tuberkulose-Museum im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstrasse 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Pförtner.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.